

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Ein Maschinenbauer (1891)

1 Ich kann Maschinbauer werden;
2 da sträubt sich manchem das Haar.
3 Das ist viel toller als Märchenspuk,
4 da hausen wirklich wahr
5 tausend Zauberkräfte.

6 Die toben, wirbeln, krachen
7 mit Kolben, Kurbeln, Gelenken,
8 mit feuerschnaubenden Rachen,
9 man muß an die Hölle denken,
10 an die großen Tiere der Urzeit.

11 Und sind viel stärker als Riesen;
12 was können sie alles tun!
13 Bergwerke bohren, Dampfschiffe treiben,
14 Bahn brechen mit eisernen Schuhn;
15 weh dem, der ihnen zu nah tritt!

16 Schnurstracks reißt Schwungrad und Riemen
17 die täppische Hand in Fetzen.
18 Mit solchen Ungetümen
19 auf guten Fuß sich setzen
20 lernt nur ein kleiner Held.

(Textopus: Ein Maschinenbauer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40382>)